

**Begrüßungsrede zum Neujahrsempfang vom 21. Januar 2016**
- es gilt das gesprochene Wort -

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

im Namen des CDU-Stadtverbandes, des Kreisverbandes, der Stadtratsfraktion und der Mittelstandsvereinigung der CDU darf ich Sie heute hier in der Sporthalle des SV 04 Plauen-Oberlosa recht herzlich begrüßen. An dieser Stelle gleich mein herzlicher Dank dem gesamten Verein und seinem Vorsitzenden Dr. Bernd Märtner.

Ich begrüße unseren heutigen Ehrengast, den Fraktionsvorsitzenden der hessischen Landtagsfraktion Herrn Michael Boddenberg – herzlich willkommen!

Ich begrüße unsere Bundestagsabgeordneten Yvonne Magwas und Robert Hochbaum mit Frau. Meine Landtagskollegen Sören Voigt, Andreas Heinz, Stephan Hösl - herzlich willkommen. Herzlich willkommen unserem Landrat Rolf Keil und Dr. Lenk als Landrat a.D.

Ein herzliches Willkommen den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern unserer vogtländischen Gemeinden Dieter Kießling, Mario Horn, Jonny Ansorge, Thomas Henning, Levente Sárközy, Steffen Zenner.

Eine besondere Wertschätzung erfährt unser Neujahrsempfang schon traditionell durch die Vertreter der Partnerstädte Hof und Siegen. Ein besonderer Willkommensgruß gilt deshalb Ellen und Wilhelm Rothenpieler aus Siegen, Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner, Wilfried Anton und Jürgen Stader aus Hof.

Ein herzliches Willkommen den Vertretern der Kirchen, den Mitgliedern des Kreisvorstandes, den Ortsvorsteher, die Vorsitzenden der Vereinigungen der CDU, alle Kreis- und Stadträte, sowie alle berufenen Bürger.

Mit großer Freude begrüße ich die Vertreter der Unternehmen und der zahlreichen Firmen unserer Region und freue mich, dass Sie unserer Einladung folgen konnten.

Wir brauchen immer wieder den Kontakt zu Unternehmen, um mit Ihnen gemeinsam den Wirtschaftsstandort Vogtland und das Oberzentrum Plauen wirtschaftlich voranzubringen.

Ich begrüße unsere Sponsoren.

Ohne sie könnten wir einen solchen Jahresempfang nicht durchführen und bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich für die Unterstützung, insbesondere bei der Volksbank Plauen, der Sternquell Brauerei und weiteren Sponsoren.

Ein herzliches Willkommen allen Amtsleitern und anderen leitenden Behördenmitarbeitern, den Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren, der Sportvereine und anderer Vereinen, den Vertretern von Bildungseinrichtungen, insbesondere der Berufsakademie Plauen herzlich willkommen Herr Prof. Neumann.

Ich begrüße die Vertreter der Medien und natürlich Sie alle, die Sie heute zu unserem Neujahrsempfang gekommen sind und unsere musikalische Begleitung unter der Leitung von Matthias Haubitz.

Ich hoffe, dass Sie heute den Raum verlassen mit guter Laune und vielleicht neuen Erkenntnissen, wie Sie dies jedes Jahr hier in der CDU erleben.

Hinter uns liegt ein Jahr voller wichtiger Ereignisse. Angefangen haben wir mit unserem Neujahrsempfang im Malzhaus mit Roland Jahn, wir führten in Plauen Vorstandswahlen durch, wo einige junge Leute aus unseren Reihen neue Verantwortung übernommen haben.

Ich denke gerne an unsere Konzerte, das Gedenkkonzert im April zum 70. Jahrestag der Zerstörung von Plauen und an unser Festkonzert in der Lutherkirche zum 25. Jahrestag der Deutschen Wiedervereinigung. Keine politische Partei in Plauen hat sich für die würdevolle Ausgestaltung dieser Termine so eingesetzt.

Ich denke aber auch an die sehr interessante Veranstaltung mit Volker Kauder in der Festhalle Plauen unter der Leitung des evangelischen Arbeitskreises.

Das Plauen jetzt in der Rathausführungsebene nach über 15 Jahren endlich wieder einen CDU-Bürgermeister hat, ist Dir und der Fraktion zu verdanken. Und es ist sicher auch ein Highlight gewesen, dass der neue Fraktionsvorsitzende Jörg Schmidt zum Deutschlandfest in Mödlareuth als erster Sachse in dieser Position reden durfte.

Die politischen Themen im Jahr 2015 waren am Ende schon anders, aber wir haben uns nicht davor gedrückt. Dialogfähigkeit hat die CDU hier besonders ausgezeichnet, ebenso wie den Beginn des Bürgerdialoges. Andere Parteien sind da eher sprachlos geblieben.

Ein kluger Pädagoge sagte einmal, „Wenn man nicht weiß wo man hin will, braucht man sich nicht zu wundern, wo man raus kommt.“

Ich glaube die CDU weiß wo sie hin will und deshalb werden Sören Voigt als Kreisvorsitzender und Jörg Schmidt als Fraktionsvorsitzender noch wichtige Themen benennen, die wir in diesem Jahr angehen wollen.

Waldverkauf, der zur Waldbewirtschaftung geführt wird, eine Förderung die abgestimmt ist mit dem Freistaat Sachsen zur Ertüchtigung der Elsteraue, die Verbesserung unserer Straßensanierung, eine zukunftsorientierte Ausrichtung der Straßenbahn, des Theaters und der kulturellen Einrichtungen, all das sind Themen, die dieses Jahr für die Stadt eine große Rolle spielen werden. Zum letzten Neujahresempfang habe ich Kolumbus zitiert. Er wusste nicht wo er an kam und wo er hinfuhr. Wir wissen wohin wir wollen und deshalb darf es uns vor der Zukunft nicht bange sein. Und genau das wünsche ich Ihnen. Fangen wir heute Abend an und reden miteinander und begegnen wir uns.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr dazu.